

# Veterinär- und Verbraucherschutzamt Rottweil

Königstr. 36, 78628 Rottweil

Telefon: 0741/244-383 E-Mail [veta@lrarw.de](mailto:veta@lrarw.de)



## Merkblatt

### Kaninchenhaltung (Stand April 2015)

---

In die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung wurden Vorgaben zur Haltung und zu den Haltungsbedingungen für Kaninchen festgelegt.

Hiermit wird Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Vorgaben überreicht.

#### Kaninchenhaltung allgemeine Vorgaben

- prinzipiell Gruppenhaltung, Umgruppierungen vermeiden
- Öffnung so, dass Kaninchen ohne vermeidbare Schmerzen, Leiden oder Schäden herausgenommen werden können
- regelmäßige Reinigung und ggf. Desinfektion der Haltungseinrichtung und Ausrüstungsgegenstände
- mindestens zweimal täglich in Augenschein nehmen, bei Anzeichen auf Leiden behandeln, hinzuziehen eines Tierarztes
- trockener Liegebereich
- dürfen nicht mehr als unvermeidbar mit Harn und Kot in Berührung kommen
- Boden rutschfest und trittsicher
- jederzeit Zugang zu Tränkwasser
- Tränken so angebracht, dass Futter, Einstreu und Boden trocken bleiben
- alle jederzeit Zugang zu grob strukturiertem Raufutter wie Stroh oder Heu **und** geeignetem Nagematerial (z.B. unbehandelte Obstbaumzweige)
- Vermeidung Hitzestress
- keine direkte Sonneneinstrahlung
- in den Lichtstunden mind. 40 Lux auf Kopfhöhe der Tiere
- Möglichkeit, sich in einen abgedunkelten Bereich zurückzuziehen und sich gegenseitig auszuweichen
- sofern Kaninchen in Gebäuden gehalten werden, müssen die Lichtöffnungen 5% der Gebäudegrundfläche betragen und so angebracht sein, dass das Licht gleichmäßig verteilt ist
- bei künstlicher Beleuchtung ist ein Tag-Nacht-Rhythmus einzuhalten mit nachts mind. 8 Stunden ununterbrochen ausgeschalteter Beleuchtung und tagsüber mind. 8 Stunden mind. 40 Lux sowie einer angemessenen Dämmerphase zwischen Hell- und Dunkelzeit

# Veterinär- und Verbraucherschutzamt Rottweil

Königstr. 36, 78628 Rottweil

Telefon: 0741/244-383 E-Mail [veta@lrarw.de](mailto:veta@lrarw.de)



## Weitere Vorgaben zur Kaninchenhaltung

in Abhängigkeit von der Nutzungsrichtung

|   |   | <u>Mast</u>   | <u>Zucht</u>   |
|---|---|---|--|
| <b>Uneingeschränkt nutzbare<br/>Bodenfläche je Tier</b> | 1.-4. Tier  | 1500 cm <sup>2</sup>  | Durchschnittl. Gewicht der Tiere bis 5,5 kg  |
|   | 5.-10. Tier   | 1000 cm <sup>2</sup>  | > 5,5 kg   |
|   | 11.-24. Tier  | 850 cm <sup>2</sup>   |  |
|   | Ab 25 Tiere   | 700 cm <sup>2</sup>   |  |
|   | Mindestbodenfläche<br>8000 cm <sup>2</sup><br>(mindestens 80 cm Länge und<br>mindestens 60 cm Breite) |   |  |
| <b>Lichte Höhe</b>                                      |   | ≥ 70% der Grundfläche<br>≥ 60 cm<br>an keiner Stelle < 40 cm        | ≥ 70% der Grundfläche<br>≥ 80 cm<br>an keiner Stelle < 60 cm                                     |
| <b>Erhöhte<br/>Bodenfläche<br/>(zusätzlich)</b>         | Fläche je Tier  | 300 cm <sup>2</sup>   | 600 cm <sup>2</sup>  |
|   | Mindestfläche   | 1500 cm <sup>2</sup>  | 1800 cm <sup>2</sup>   |
|   | Mindestgröße  | 30 cm breit, 50 cm lang   | 30 cm breit, 60 cm lang  |
|   | Mindestabstand vom<br>Boden bzw. zur oberen<br>Abgrenzung   | 27 cm   | 35 cm  |
|   | Maximale Fläche   | Maximal 40% der uneingeschränkt nutzbaren Bodenfläche               |  |
| <b>Fütterung</b>  |   | Bei portionierter Fütterung müssen alle gleichzeitig fressen können | Bei portionierter Fütterung müssen alle Zuchtkaninchen und Jungtiere gleichzeitig fressen können |

|                       |  |  |
|-----------------------|--|--|
| <b>Tränke</b>         | Bei Verwendung von Selbsttränken<br>1 Tränke für 5 Tiere | Bei Verwendung von Selbsttränken 1 Tränke für jedes Tier   |
| <b>Besonderheiten</b> | Keine Einzelhaltung                                      | Häsin hat Anspruch auf eine Nestkammer von 1 Woche vor dem Wurftermin bis zum Absetzen der Jungtiere |
|                       |  | Nestkammer 1000 cm <sup>2</sup>  |
|                       |  | Höhe ≥ 25 cm   |
|                       |  | Blickdichte Abtrennung   |
|                       |  | Nesteingang so, dass er von der Häsin aufgesucht und verlassen werden kann                           |
|                       |  | Schwelle zum Aufenthaltsbereich der Häsin 8 cm   |
|                       |  | Stroh oder anderes Nestbaumaterial und zur Abdeckung des Nestbereichs durch die Häsin                |
|                       |  | Nestkammer so, dass Häsin nicht darauf springen kann   |